

08.09.2009

Gute Stimmung zu den TITV-Innovationen in Greiz

Fachpublikum zeigt großes Interesse

Fast 300 Besucher nutzten am 4. September zu den TITV-Innovationen in Kombination mit dem 5. Tag der offenen Tür die Gelegenheit, sich über die Arbeiten des TITV Greiz zu informieren. Mit interessanten Vorträgen und abwechslungsreichen Vorführungen sowie aufgeschlossenen und kompetenten Gesprächen konnte das Institut seine Gäste auch zum 2. Innovationstag wieder überzeugen. In den Technika und Prüflaboren stand das gesamte Team von Ingenieuren, Technikern, Laboranten und Wissenschaftler sowohl den zahlreich erschienenen Fachbesuchern als auch den Privatpersonen zur Verfügung.

Die angebotene Vortragsreihe nutzten viele Fachbesucher zum intensiven Erfahrungsaustausch. Im direkten Kontakt mit den Mitarbeitern gab es anschließend viele Gelegenheiten, um über Vision und Realität zu diskutieren. Die Bandbreite der gezeigten Forschungs- und Entwicklungsleistungen reichte dabei von mehrfach verwendbaren textilen Elektrodensystemen für Sport und Medizin über textile elektronische Schaltungen bis hin zu Flächen, die auf Temperatur und Licht mit Farbwechsel reagieren.

Vorgestellt wurde ebenfalls das neue Prüflabel für Smart Textiles. Da es bisher noch keine einheitlichen Qualitätsstandards für textil-elektronische Erzeugnisse gibt, wurden im TITV Greiz Prüfmethode entwickelt. Am Beispiel eines beheizbaren Shirts wurden neben den schon selbstverständlichen textilphysikalischen Anforderungen und der Schadstofffreiheit neue Eigenschaften wie Heizleistung, Temperaturverteilung sowie Sicherheit und Zuverlässigkeit der textilen Heizstrukturen und elektrischen Bauelemente geprüft. Das erste Prüflabel wurde der Fa. warmX GmbH aus Apolda für das beheizbare Shirt vergeben.

Mit Thüringer Roster und Greizer Bier fand die gelungene Veranstaltung ihren Ausklang.



Bild 1: Dr. Uwe Möhring, Direktor des TITV Greiz, und Uwe Barth, Landesvorsitzender der FDP, (v.r.n.l.) während des Institutsrundgangs



Bild 2: Interessierte Besucher beobachten das Stückfärben von Schmalbändern